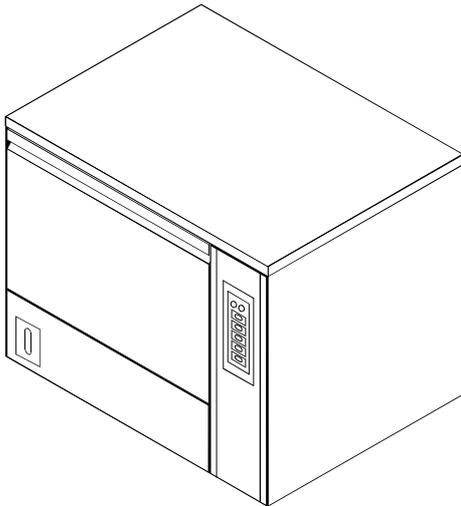


Betriebsanleitung

Winterhalter Gastronom Geschirr- und Gerätespülmaschine GSR 36 / GSR 36 E



Inhaltsübersicht

1. Verwendungszweck
2. Sicherheitshinweise für den Bediener
3. Aufstellen und Inbetriebnahme
4. Bedien- und Kontrollelemente
5. Vor dem Spülen
6. Spülen
7. Nach dem Spülen
8. Störungen
9. Besondere Hinweise
10. Emissionswerte

1. Verwendungszweck

Die Winterhalter Gastronom Geschirr- und Gerätespülmaschine GSR 36 / GSR 36 E dient zum Reinigen von Spülgut jeglicher Art, das in gastronomischen Betrieben verwendet wird. Die Maschine darf nur zu diesem Zweck und gemäss den beschriebenen Bedienungshinweisen betrieben werden.

Jede Veränderung der Nutzung und Ausführung der Maschine, die ohne unsere schriftliche Zustimmung vorgenommen wird, enthebt uns der Gewährleistungs- und Produkthaftung.



2. Sicherheitshinweise für den Bediener

Sie können diese Maschine gefahrlos betreiben, wenn Sie nachfolgende Hinweise beachten:

- Arbeiten Sie mit dieser Maschine nur, wenn Sie über die Bedienung und Arbeitsweise unterwiesen worden sind.
- Betreiben Sie die Maschine nur so, wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben.
- Nehmen Sie ohne Genehmigung des Herstellers keine Veränderungen, sowie An- oder Umbauten an der Maschine vor.
- Verwenden Sie nur Originalsicherungen mit der vorgeschriebenen Stromstärke.
- Öffnen Sie keine Verkleidungen oder Maschinenteile, wenn sie dazu ein Werkzeug benötigen.
- Beachten Sie beim Umgang mit Reiniger und Klarspüler die auf den jeweiligen Verpackungen aufgedruckten Gefahrenhinweise.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe bei Arbeiten, die im Betriebszustand der Maschine oder bei der täglichen Ausserbetriebnahme der Maschine im Tankinnenraum verrichtet werden müssen.
- Beachten Sie bei der Reinigung, dass die Maschine nicht strahlwassergeschützt ist. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger oder Dampfstrahler.
- Lassen Sie Störungen, deren Ursache nicht in der bauseitigen Wasser- oder Stromzuführung liegt, umgehend vom Winterhalter-Kundendienst beseitigen.

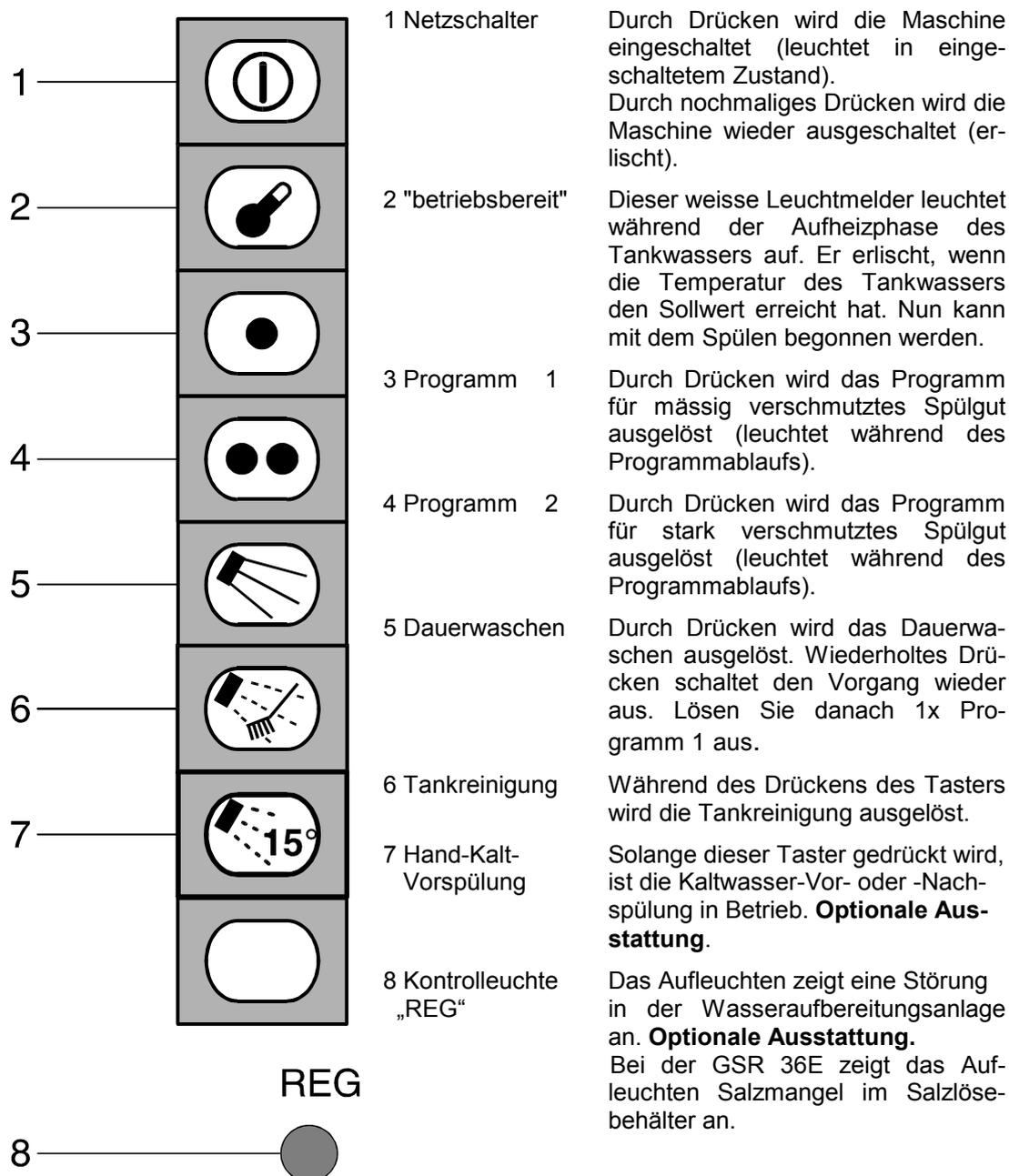
3. Aufstellen und Inbetriebnahme

Das Aufstellen der Maschine und der Anschluss an die bauseitigen Ver- und Entsorgungsleitungen sind gemäss der "Aufstellungsanleitung für Winterhalter Geschirr- und Gerätespülmaschinen" durchzuführen.

Die Erste Inbetriebnahme (das sogenannte Einwaschen) und die Personaleinweisung ist entsprechend der "Inbetriebnahmevorschrift für Winterhalter Gastronom Geschirr- und Gerätespülmaschinen" vom Winterhalter-Kundendienst vorzunehmen. Setzen Sie sich deshalb mit der für den Standort zuständigen Winterhalter-Werksvertretung in Verbindung, wenn die Maschine ordnungsgemäss an die bauseitigen Versorgungsleitungen angeschlossen ist.

- Erst nach Ende aller Anschlussarbeiten ist Ihre Geschirrspülmaschine inbetriebnahmebereit.

4. Bedien- und Kontrollelemente



5. Vor dem Spülen

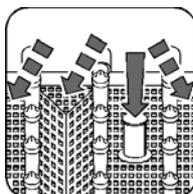
Bevor mit dem Spülen begonnen werden kann, ist die Maschine betriebsbereit zu machen.



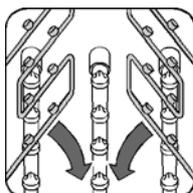
- Öffnen Sie das bauseitige Absperrventil der Wasserzuleitung.



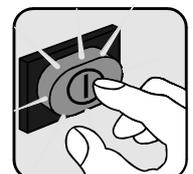
- Schalten Sie den Hauptschalter ein.



- Kontrollieren Sie den einwandfreien Sitz der Flächensiebe im Tank.
- Setzen Sie das Standrohr mit leichter Drehbewegung dicht schliessend in den Spültank ein.



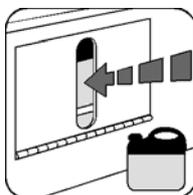
- Schwenken Sie die Nachspüleleitungen nach unten.



- Drücken Sie den Netzschalter (1) (leuchtet in eingeschaltetem Zustand auf).

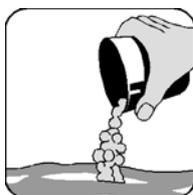
Der Tank wird automatisch gefüllt.

Wenn im Tank die notwendige Wasserhöhe erreicht ist, beginnt zuerst die Boilerheizung das Nachspülwasser auf die Betriebstemperatur von ca. 85°C und anschliessend die Tankheizung das Tankwasser auf die Betriebstemperatur von ca. 58°C aufzuheizen. Während des Aufheizens leuchtet die weisse Kontrollleuchte "betriebsbereit" (2). Die Aufheizzeit ist abhängig von der Temperatur des zufließenden Wassers und beträgt bei Kaltwasseranschluss (15°C) ca. 20-30 Minuten.



- Kontrollieren Sie am Sichtschlitz in der vorderen Verkleidung, ob im Vorratsbehälter genügend Klarspüler bereitgehalten wird, füllen Sie gegebenenfalls nach.

Es ist darauf zu achten, dass der Klarspülerbehälter nach der ersten Füllung niemals ganz leer wird. Die Dosierung erfolgt automatisch. Als Klarspüler empfehlen wir unseren Winterhalter Gastronom Klarspüler.



- Geben Sie dem aufgeheizten Tankwasser ca. 50g Reiniger (Pulver) als Vordosierung zu.

Da während des Spülprozesses die Reinigerkonzentration mit der Zahl der eingegebenen Körbe ständig abnimmt, muss nach ca. 5 Spülgängen Reiniger nachdosiert werden.



- Geben Sie der Reinigerflotte ca. 50g Reiniger (Pulver) als Nachdosierung zu.

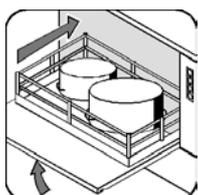
Der unseren Reinigergebinden beiliegende Messbecher enthält ca. 200g Pulver. Ein gehäufte Esstabelle Pulver entspricht ca. 20g. Damit eine Fleckenbildung am Tankboden vermieden wird, empfiehlt es sich, den Reiniger vor der Zugabe in warmem Wasser aufzulösen, oder auf die Flächensiebe zu schütten.

Wenn die Maschine in Sonderausstattung mit einer automatischen Dosiereinrichtung für flüssigen Reiniger ausgerüstet ist, entfällt die Reinigerzugabe von Hand. Als Reiniger empfehlen wir unsere Winterhalter Gastronom Reiniger.

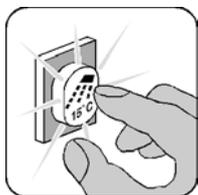
Nach dem Erlöschen der Kontrolleuchte "betriebsbereit" (2) kann mit dem Spülen begonnen werden.

6. Spülen

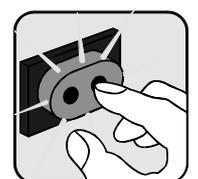
Der mitgelieferte Korb dient als Spülgutträger.



- Säubern Sie das Spülgut von groben Speiseresten.
- Legen Sie das Spülgut spülgerecht in den entsprechenden Korb.
- Schieben Sie den Korb in die Maschine.
- Schliessen Sie die Türe.



- Benutzen Sie, falls notwendig, die Hand-Kalt-Vorspülung (5). **Optionale Ausstattung.**



- Lösen Sie das Programm aus, indem Sie eine der Programmtasten drücken, welche dem Verschmutzungsgrad der Geschirteile angemessen ist.

Bei leicht verschmutzten Teilen Programm 1 (3)

Bei stark verschmutzten Teilen Programm 2 (4)

Die angegebene Programmzeit von Programm 1 beträgt 120s. Sie ist nur bei Warmwasseranschluss der Maschine möglich. Bei Kaltwasseranschluss wird der Hauptspülvorgang im Programm erst beendet, wenn das Nachspülwasser die erforderliche Betriebstemperatur von 85°C erreicht hat.

Dem Hauptspülgang, bei dem das Spülgut von oben und unten intensiv gereinigt wird, schliesst sich ein ca. 12 Sekunden langes Nachspülen mit ca. 85°C heissem, mit Klarspüler versetztem Frischwasser an.

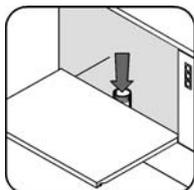
Die gewählte Programmtaste leuchtet während des Programmablaufs auf. Nach Erlöschen kann der Korb aus der Maschine herausgenommen werden.

Durch die Eigenwärme des Spülgutes und unter dem Einfluss des dem Nachspülwasser zugesetzten Klarspülers trocknet das Spülgut in kurzer Zeit glanzklar ab. Daher ist ein Abtrocknen mit dem Tuch überflüssig.

GSR 36 E - Maschine mit eingebautem Enthärter



Bei der Ausführung GSR 36 E mit eingebautem Enthärter (SoftMatik) signalisiert das Aufleuchten der „REG“-Anzeige (6) einen Salzmenge im Salzlösebehälter.



- *Füllen Sie in diesem Fall den Salzbehälter mit speziellem Regeneriersalz für Enthärtungsanlagen.*

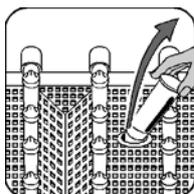


- Füllen Sie ausschliesslich Regeneriersalz in den Salzbehälter!
Andere Chemikalien wie z.B. Reiniger oder Klarspüler führen unweigerlich zu Schäden an der Maschine.

Dieses Salz sollte feinkörnig (max. 5-7 mm Korngrösse) sein. Salztabletten sind nicht geeignet. Wir empfehlen unser Winterhalter SoftMatik Regeneriersalz. Füllen Sie das Salz nur bis etwa zum Wasserstand des Tankes ein, damit der Schwimmerkäfig im Deckel unbehindert Platz hat. Dies entspricht 2 Beuteln „Winterhalter SoftMatik Regeneriersalz“ (1000g). Zum leichteren Einfüllen verwenden Sie den beiliegenden Einfülltrichter. Entfernen Sie Salzreste vom Gewinde und der Dichtfläche des Salzbehälters.

- *Nach dem Füllen des Salzbehälters Deckel wieder fest aufschrauben. Der Deckel muss gerade angesetzt werden.*
- *Nach jedem Füllen muss ein Spülgang erfolgen.*

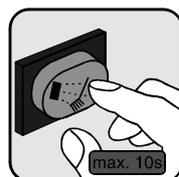
7. Nach dem Spülen



- *Drücken Sie den Netzschalter (1).*
- *Öffnen Sie die Tür.*
- *Nehmen Sie den Korb aus der Maschine.*
- *Ziehen Sie das Standrohr.*

Dadurch wird der Tank entleert.

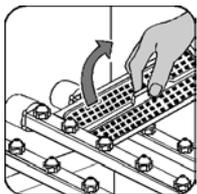
Automatische Tankraumreinigung



- *Schliessen Sie nach erfolgter Tankentleerung wieder die Tür*
- *Schalten Sie den Netzschalter (1) ein.*
- *Drücken Sie den Taster (6).*

Dadurch wird der Tankfüllvorgang über die Nachspülung ausgelöst und der Tankraum oberhalb der Flächensiebe gereinigt. Diesen Vorgang sollten Sie nur ca. 5 bis 10 Sekunden betreiben.

- Schalten Sie den Netzschalter (1) aus und öffnen Sie die Tür.



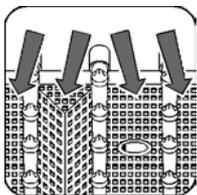
- Streifen Sie die verbliebenen Schmutzreste in die Flächensiebe und nehmen Sie diese aus der Maschine.

- Schliessen Sie die Tür und wiederholen Sie die automatische Tankraumreinigung wie oben beschrieben nochmals für ca. 10 Sekunden.

Dadurch wird auch der übrige Tankraum gereinigt.



- Reinigen Sie die Flächensiebe.



- Setzen Sie die Flächensiebe wieder in den Spültank ein.



- Schliessen Sie das bauseitige Absperrventil.



- Schalten Sie den bauseitigen Hauptschalter aus.

- Säubern Sie die Maschinenaussenseiten mit einem weichen Lappen und einem geeigneten Pflegemittel.

Wir empfehlen Winterhalter Edelstahlreiniger und Winterhalter Edelstahlpflege.



- Die Maschine ist nicht strahlwassergeschützt. **Aussen nicht mit Hochdruckreiniger abspritzen.**



- Lassen Sie die Maschinentüre nach der Reinigung geöffnet. Hierzu ist eine Raststellung im Türverschluss vorgesehen.

8. Störungen

Die Maschine ist mit einer automatischen Wassermangelanzeige ausgestattet. Diese warnt durch Blinken der Taster 3 und 4, wenn ca. 8min nach Einschalten der Maschine der Tank noch nicht mit Wasser gefüllt ist.

- *Kontrollieren Sie , ob das Standrohr richtig eingesetzt und das bauseitige Hauptabsperrentil geöffnet ist.*
- *Lösen Sie danach den Füllvorgang durch Aus- und Einschalten des Netzschalters (1) erneut aus.*

Wenn die Wassermangelanzeige wieder blinkt, den Winterhalter-Kundendienst anfordern.

9. Besondere Hinweise

Sollte die Reinigerflotte infolge intensiven Spülens während eines Spültages sehr verschmutzt sein, so ist diese abzulassen und der Tank neu zu füllen.

Verwenden Sie bitte nur Reiniger und Klarspüler, die für gewerbliche Geschirrspülmaschinen geeignet sind. Wir empfehlen Ihnen diesbezüglich die von uns entwickelten Produkte, die speziell auf unsere Maschinen abgestimmt sind.

Alle Mengen- und Gewichtsangaben von Reiniger und Klarspüler in dieser Anleitung beziehen sich auf Winterhalter Produkte.

Neben der täglichen Reinigung muss die Maschine regelmässig, wir empfehlen zweimal jährlich, einer gründlichen Wartung unterzogen werden. Dabei sind die Düsen und Wascharme zu säubern, gegebenenfalls der ganze Maschineninnenraum zu entkalken und alle Funktionsteile und Schläuche zu überprüfen. Sofern hierbei elektrische Bauteile zugänglich gemacht werden, dürfen diese Arbeiten nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden. Wir empfehlen Ihnen hierzu den Winterhalter-Kundendienst.

Achten Sie bei der täglichen Reinigung darauf, dass auf dem Tankboden und an den Tankwänden keine rostenden Fremdkörper verbleiben, denn diese können auch das Material "Edelstahl Rostfrei" zum Rosten bringen. Solche Rostpartikel können von nicht rostfreiem Spülgut, von Reinigungshilfen, oder von nicht rostgeschützten Zulaufleitungen stammen.

Die Maschine ist vor Frost zu schützen.

10. Emissionswerte

10.1 Geräusch-Emissionswerte

arbeitsplatzbezogener Emissionswert nach DIN EN ISO 11202

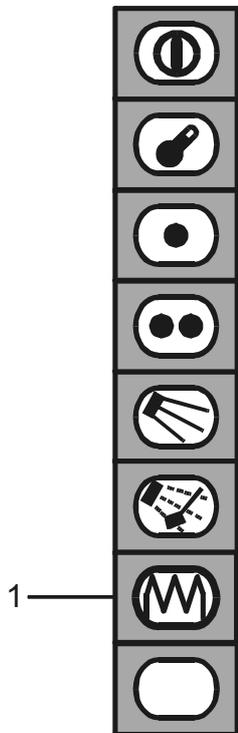
LpAeq 69 dB

11. Sonderausstattungen

11.1. Ausführung mit umschaltbarer Nachspültemperatur (85°C/65°C; 85°C/kalt)

Diese Maschinenoption wird dann eingesetzt, wenn ein Umschalten zwischen zwei Nachspültemperaturen gewünscht ist. Die Maschine darf nur gemäss den beschriebenen Bedienungshinweisen betrieben werden.

A) Bedien- und Kontrollelemente



1 Wahlschalter Nachspültemperatur

Durch Drücken dieses Schalters wird die gewünschte Nachspültemperatur ausgewählt. Im eingeschalteten Zustand (die Kontrollampe im Schalter leuchtet) wird mit der hohen Temperatur nachgespült. Ist der Schalter ausgeschaltet, ist die niedere Nachspültemperatur vorgewählt.

B) Funktion der umschaltbaren Nachspültemperatur

Mit diesem Wahlschalter wird zwischen der hohen und der niederen Nachspültemperatur umgeschaltet.



Wichtig:

Werkseitig ist die hohe Temperatur auf 85°C und die niedere Nachspültemperatur auf 65°C eingestellt.

Optional kann mit dem Schalter (1) auch der Nachspülboiler **ausgeschaltet** werden, sodass dann kalt nachgespült wird.

- Drücken Sie den Schalter erstmalig, um auf die hohe Nachspültemperatur umzuschalten - die Kontrollampe im Schalter leuchtet.

Mit der hohen Nachspültemperatur ist, bei dem empfohlenen Klarspüler, ein optimales Trocknungsergebnis gewährleistet. Wir empfehlen die hohe Nachspültemperatur zum Spülen von Geschirr.

- *Durch nochmaliges Drücken des Schalters schalten Sie auf die niedere Nachspültemperatur um. Die Kontrollampe im Schalter erlischt. Der erste Spülgang nach dem Umschalten wird allerdings noch mit der hohen Nachspültemperatur ausgeführt.*

Beim Spülen von Gläsern muss die niedere Nachspültemperatur vorgewählt sein. Bei der hohen Nachspültemperatur kann an den Gläsern Korrosion auftreten, was zum Erblinden der Gläser führt.

Das Einstellen der Nachspültemperaturen auf die gewünschten Werte erfolgt ausschliesslich durch den Winterhalter-Kundendienst. Dies geschieht bei der ersten Inbetriebnahme oder dem Nachrüsten der umschaltbaren Nachspültemperatur.